

Vorbemerkungen:

Das Konzept zur Neukonzeption des Busnetzes Swisttal wurde zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 umgesetzt. Da die im Rahmen der Evaluation in 2017 ermittelte durchschnittliche Fahrgastnachfrage in den abseits des Odendorfer Ortskerns liegenden Wohngebieten keinen weiteren Linienbusbetrieb rechtfertigt, soll die im Dezember 2015 eingeführte **Kleinbuslinie 748 „OrtsBus Odendorf“** zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 eingestellt werden. Eine regelmäßige Fahrgastnachfrage als Voraussetzung für ein dauerhaftes Busverkehrsangebot war nach den Ergebnissen der durchgeführten Erhebungen nicht zu verzeichnen, von den im Rahmen der Evaluation erhobenen Fahrten waren 65 % ohne eine Fahrgastnachfrage. Die Besetzung lag im Durchschnitt aller erhobenen Fahrten bei unter einem Fahrgast je Fahrt.

Im Gegenzug sollen die Fahrten der mit durchschnittlich mehr als 10 Fahrgästen je Fahrt gut nachgefragten **Kleinbuslinie 747 „Swisttaler Landhüpfer“** über den Bahnhof Odendorf hinaus bis zur Haltestelle Odendorf Kirche als neuen Endpunkt der Linie geführt werden.

Erläuterungen:

Durch die beabsichtigte Modifizierung des Busverkehrsangebotes im Swisttaler Ortsteil Odendorf entfällt die nur unzureichend nachgefragte Anbindung der westlichen (Bendenweg) und östlichen Odendorfer Ortsbereiche (Keltenring) durch einen OrtsBus.

Gleichzeitig sollen zwei ergänzende Haltestellen („Kindergarten“, „Raiffeisenstr.“) eingerichtet werden, um auch aus den peripher liegenden Wohngebieten einen möglichst direkten fußläufigen Zugang zu der in den zentralen Ortsbereich Odendorf verlängerten Linie 747 zu ermöglichen und auf diese Weise zusätzliche Fahrgastpotenziale zu erschließen.

Hierdurch wird auch dem in der Vergangenheit aus Bürgerschaft und Politik geäußerten Wunsch nach einer „direkten und schnellen“ Verbindung zwischen der Ortslage Odendorf und dem Einzelhandelsstandort im Gewerbegebiet Rechnung getragen. Zudem entsteht (mit Umstieg in Miel) eine noch attraktivere Verknüpfung der einwohnerstärksten Swisttaler Ortsteile Heimerzheim und Odendorf. Die gut nachgefragten Anschlüsse der Linie 747 von/zur S23 bleiben am Odendorfer Bahnhof weiterhin vollumfänglich erhalten.

Der Bedienungszeitraum der Linie 747 orientiert sich am bisherigen Angebot. Montag bis Freitag erfolgt eine Bedienung mit Kleinbussen, an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen erfolgt wie bisher eine Bedienung als „TaxiBus“, wobei dieser bei entsprechender Bestellung zukünftig auch über den Odendorfer Bahnhof hinaus ab/bis Haltestelle Odendorf Kirche verkehren wird.

Die Einstellung der nachfrageschwachen Linie 748 OrtsBus Odendorf und die Anbindung des zentralen Ortsbereiches über die Linie 747 „Swisttaler Landhüpfer“ werden in der Summe zu überschlüssig ermittelten **Minderkosten** der Leistungserbringung durch die RVK in Höhe **von etwa 35.000,- € p.a.** führen (ohne gegenzurechnende Fahrgeldeinnahmen, ohne Mittel aus der Ausbildungsverkehrspauschale gem. § 11 a Abs. 2 ÖPNVG NRW, ohne Mittel aus der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW oder sonstige Erträge).

Parallel zur Beratung auf Kreisebene ist eine Beratung und Beschlussfassung zur Neustrukturierung des Busverkehrsangebotes in Swisttal-Odendorf im Planungs- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Swisttal am 28.06.2018 beabsichtigt, sodass die Maßnahme bei entsprechender Beschlussfassung zum Fahrplanwechsel am 09.12.2018 zur Umsetzung

kommen kann.

Über das Beratungsergebnis in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 12.06.2018 und des Kreisausschusses am 18.06.2018 wird mündlich berichtet.

(Landrat)